Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 57. Samstag 20. Juli 1850.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.
(Auswanderung).

Die Anna Maria, geb. Clemens, Wittwe des Ludwig Linkenheil von Simmozheim, ist nach Erfüllung der ihr verfassungsmäßig obliegenden Verbindlichkeiten nach Frankfurt a/M. ausgewandert.

K. Oberamt.
Fromm.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Langenbrand.
(Holzverkauf).

Am
Montag den 22. d. M.
werden aus nachfolgenden Staatswaldungen folgende Holzpartien unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

1) aus dem Staatswald II., 3. Eulenloch:
654 Langholzstämme der 3 lezten Preisklassen,
100 Sägklöze,
1/4 Klf. buchene Scheiter,
33 1/8 Klf. Nadelholzscheiter,
39 1/4 Klf. Nadelholzprügel,

2) aus dem Staatswald X. 2. Förtelberg,
1 Buche,
90 Stück Langholzstämme der 3 lezten Preisklassen,
171 Sägklöze,
12 3/4 Klf. buchene Prügel,
2 3/4 Klf. Nadelholzscheiter,
31 Klf. Nadelholzprügel,

Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag Eulenloch; Zusammenkunft — im Eulenloch auf dem Grunbacher Sträßle. Bei schlechter Witterung findet der Verkauf auf dem Rathhaus in Langenbrand statt, und ist für diesen Fall die Vorkehr getroffen, daß das dem Verkauf ausgesezte Material auf Verlangen

Samstag den 20. d. M.

durch das betreffende Huthspersonal vorgezeigt werden wird.

Die betreffenden Ortsvorsteher wollen Gegenwärtiges von Amtswegen öffentlich bekannt machen lassen.

Den 13. Juli 1850.

K. Forstamt.
Dietlen.

Forstamt Wildberg.
Revier Naislach und Altburg.
(Holzverkäufe).

Es werden unter den längst bestehenden Bedingungen zum Verkauf kommen:

1) im Revier Naislach
am Mittwoch den 24. d. M.
in dem Staatswald Weckenhardt, Distrikte Blendberg und Kochsgarten
697 Stück Sägklöze mit 17,153 Kub.Fuß, 268 Stämme Floßholz mit 7014 Kub.Fuß, 2 1/4 Klf. buchene Scheiter, 1 1/4 Klf. dto. Prügel, 35 Klf. Nadelholzscheiter, 1 1/4 Klf. dto. Prügel, 39 Klf. weißtannene Rinde und 225 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft auf der neuen Badstraße beim Kuchenbrückle.

2) im Revier Altburg
am Freitag und Samstag
den 26. und 27. d. M.
in dem Staatswald Lüzenhardt, Distrikte Glasberg,
1 Werkbuche, 371 Stück Sägklöze mit 11,325 Kub.Fuß, 1 1/4 Klf. buchene Scheiter, 2 3/4 Klf. dto. Prügel, 88 3/4 Klf. Nadelholzscheiter, 44 1/4 Klf. dto. Prügel, 16 1/4 Klf. weißtannene Rinde und 8437 1/2 Stück Nadelholzwellen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr im Schlag, und wird noch bemerkt, daß am Freitag der Verkauf mit den Sägklözen beginnt.

Die Ortsvorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieser Verkäufe Sorge tragen.

Den 15. Juli 1850.

K. Forstamt.
Gunzert.

Bauvorschriften.

Die Oberfeuerschauer und die Ortspolizei-Behörden werden angewiesen, von nun an die Bauvorschriften, welche sie für die Bau-Unternehmer beantragen, dann in Doppelschriften hieher vorzulegen, wenn das Oberamt oder die KreisRegierung über den betreffenden Fall zu erkennen hat, damit je ein Exemplar davon dem Unternehmer eingehändigt werden kann. Dagegen ist die Vorschrift in Betreff der Vorlegung von Baurissen nicht mehr für alle Baufälle gültig, sondern dießfalls nun verordnet:

Grund- und Aufriß sind nur noch vorzulegen bei Gesuchen um Erlaubniß zu Errichtung einer Feuerwerkstätte und in denjenigen Fällen, wo nach der Ansicht der Bauschau und der über das Gesuch erkennenden Behörde das Sachverhältniß ohne solche Zeichnungen nicht genügend beurtheilt werden kann.

Betreffend dagegen die Grundplane, so genügt es von nun an für die Regel bei den den Oberämtern vorzulegenden Fällen an Beifü-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

gung von deutlichen Handzeichnungen, in welchen die Abstände von andern Gebäuden eingezeichnet und hinsichtlich ihrer Richtigkeit schuldheißenamtlich, oder von der Bauschau, beziehungsweise von einem verpflichteten Geometer beurkundet sind. Nur muß jedesmal das betreffende Blatt der Flurkarte angeschlossen werden.

Calw, 18. Juli 1850.

K. Oberamt.
Fromm.

Forstamt Altenstaig.
Revier Altenstaig.
(Holz-Verkauf).

An den nachbenannten Tagen finden die beigesetzten Brennholzverkäufe in den Staatswaldungen statt, wovon die betreffenden Ortsvorsteher ihren Amtsangehörigen alsbald Eröffnung zu machen haben.

Dienstag den 23. d. M.
Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr bei der Faißt'schen Kunstmühle dahier
im Schag Heiselthan
10 3/4 Klf. tannene Scheiter,
9 1/4 Klf. dto. Prügel,
8 1/2 Klf. tannene Rinde;
Freitag und Samstag
den 26. und 27. d. M.
Zusammenkunft bei dem mittleren Eichle im Neubann, je Morgens 8 Uhr
1) in den Schlägen im Neubann,
16 1/4 Klf. eichene Scheiter,
13 3/4 Klf. dto. Prügel,
7 Klf. buchene Scheiter,
2 3/4 Klf. dto. Prügel,
132 3/4 Klf. tannene Scheiter,
48 3/4 Klf. dto. Prügel,
1 1/4 Klf. Reissach-Prügel,
21 1/4 Klf. tannene Rinde,
725 Stück eichene Rinde,
425 Stück buchene dto.,
3475 Stück tannene dto.,
2) Scheidholz im Wartherholz
8 1/2 Klf. tannene Scheiter,
2 1/4 Klf. dto. Prügel,

Den 14. Juli 1850.

K. Forstamt.
Grüninger.

Unterhaugstätt.
(Liegenschaftsverkauf).

Einem K. oberamtsgerichtlichen Erkenntniß vom 11. d. M. zu Folge wird am
Montag den 19. August d. J.
Vormittags 9 Uhr
die Liegenschaft des Johannes Schulz, Schneiders hier, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft. Dieselbe besteht in:
7/8 an einem zweistockigten Haus sammt Keller,
2/3 an einem Scheuerle beim Haus,
Bau- und Mähefeld:
4/8 Mrg. 26,9' in Halden,
1/2 Vrtl. beim Haus,
2 Vrtl. im 1. Gewand,
1 Vrtl. im 1. Gewand,
1 Vrtl. allda,
1 Vrtl. im 1. und 1 Vrtl. im 2. Gewand,
1/2 Vrtl. Wiesen und 2 Vrtl. 12' Bau- und Mähefeld,
Die Hälfte an 1 Mrg. 2 Vrtl. 6' Wiesen in Maden,
2 Vrtl. 7 Rth. der Hofaker;
auf Monakamer Markung:
1 Vrtl Wald im Dörnhardt. Zusammen angeschlagen zu 610 fl.
wozu die Liebhaber, auswärtige mit den nöthigen Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 17. Juli 1850

Aus Auftrag:
Schuldheiß Hanselmann.

Simmozheim.

Am
Montag den 22. Juli d. J.
Morgens 9 Uhr
werden gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:
145 Scheffel Dinkel,
19 Scheffel Einkorn,
135 Scheffel Haber.

Den 16. Juli 1850.

Gemeinderath.
Vorstand:
Schultz.

Stuttgart.

Zu Unterhaltung der hiesigen Brunnenleitungen sind in dem Etatsjahr von 1850—51
400 Stück forchene Teuchel von verschiedener Stärke, und
400 eiserne Brunnenkacheln
erforderlich, deren Lieferung
Dienstag den 30. Juli
Vormittags 11 Uhr
auf dem hiesigen Rathhaus verakkordirt werden wird, und wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß die Teuchel nur von Schwarzwälderholz geliefert werden dürfen.

Den 17. Juli 1850.

Gemeinderath.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachgenannten Gantsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Peter Stahl, Bauer von Ostelsheim, und dessen Ehefrau Christine Sara, geb. Stahl,
Freitag den 9. August d. J.
Vormittags 8 Uhr
zu Ostelsheim.

† Jung Michael Burckhard, gewesener Flößer von Unterreichenbach,
Dienstag den 20. August d. J.
Vormittags 8 Uhr
zu Unterreichenbach.

Johannes Schulz, Schneider von Unterhaugstätt,
Freitag den 23. August d. J.
Vormittags 8 Uhr
zu Unterhaugstätt.

Den 11. Juli 1850.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Ottenbronn.
(Gläubigeraufruf).

In der außergerichtlich zu erledigenden Schuldensache des Johann Jakob Döttling, Hirschwirths in Ottenbronn, findet die Liquidations-Verhandlung, verbunden mit dem Versuch eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs, am
Freitag den 16. August d. J.
Vormittags 10 Uhr
in dem Rathszimmer zu Ottenbronn statt.

Man fordert die Gläubiger und Bürgen desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Calw, 10. Juli 1850.
K. Gerichtsnotariat.
Ass. Ritter.

Wildberg.
Die Stadtgemeinde verkauft am
Jakobi-Feiertag
Mittags 1 Uhr
auf dem Rathhaus
30 Stück Eichen, theils unter, theils über 100 Kub.Fuß.
Die Stadtpflege.

Oberhaugstätt.
(Holzverkauf).
Am
Mittwoch den 24. Juli d. J.
Morgens 9 Uhr
werden im hiesigen Gemeindewald
50 Stämme tannen Langholz, mehrstentheils 70r
im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Den 13. Juli 1850.
Aus Auftrag:
Schuldheiß Roller.

Außeramtliche Gegenstände

Calw.
Die Unterzeichneten bedauern, die Ehefrau des Schneidermeisters Deyle der Entwendung von 30 kr. irrigerweise bezüchtigt zu haben und bitten deßwegen öffentlich um Verzeihung.
Den 18. Juli 1850.
Gottfried Beißer,
Siebmacher.
Marg. Beißer.
Ges. K. Oberamtsgericht.
Akt.V. Honold.

Calw.
Markt-Anzeige
von
Caroline Rödelsheimer
aus Unterschwandorf.
Ich beziehe den bevorstehenden Markt mit einem großen Ellenwaarenlager, bestehend in: Tibet, Orleans, Wollmousselin, feinen wollenen Kleiderstoffen, Zize, Hosenzeuge, ächtfarbige Cameleon zu 12 kr. per Elle, seidene Foulards, seidene Herrenhalsbinden, Kravättchen, Westen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, welche ich zu äußerst billigen Preisen erlassen kann. Auch besize ich eine Partie Sommershawls, die ich, um damit aufzuräumen, zu herabgesezten Preisen verkaufe.
Bitte um geneigten Zuspruch; mein Stand befindet sich in der Ledergasse.

Simmozheim.
(Bitte um Unterstüzung).
Simon Beuter, Taglöhner von hier, kath. Konfess. — gewohnt in Weildiestadt, seinen und seiner Familie Unterhalt zu verdienen, hatte daselbst in lezter Woche das Unglück, in einer Scheune, in welcher er mit andern arbeitete, todt zu fallen. Er hinterläßt eine Wittwe mit 6 Kindern in der bittersten Armuth. Unterzeichneter, welcher seit 10 Jahren noch nie für einen Armen an einer Thüre anklopfte, wagt es hiemit für diese überaus Bedürftigen um einige Unterstüzung inständig zu bitten. Nicht nur Geld, sondern auch andere Gaben z. B. Kleidungsstücke (die 5 älteren Kinder sind Knaben im Alter zwischen 15 und 4 Jahren, das jüngste Kind ist ein ¾ Jahre altes Mädchen), Korn werden mit großem Danke angenommen und gewissenhaft zum Besten der nicht unwürdigen Familie verwendet werden von
Pfarrer Schlipf.

Calw.
Schleunige Hilfe thut Noth!
Unter Beziehung auf die mehrfachen öffentlichen Hilferufe deutscher Männer zur Unterstüzung unserer Schleswig-Holsteiner Brüder bin ich gerne bereit, Gaben jeder Art, sowohl Geld, als Lazarethbedürfnisse, Charpie, Leinwand u. s. w. in Empfang zu nehmen. Auch die kleinste Gabe wird mit warmem Danke angenommen.
Sämmtliche Gegenstände schicke ich nach Stuttgart zur Weiterbeförderung.
W. Enslin,
in der Ledergasse.

Calw.
Auf Jakobi wird in eine Wirthschaft ein solides Mädchen gesucht, die in Haushaltungs-Geschäften erfahren ist, und schon einigen Begriff vom Kochen hat, da sie Gelegenheit bekommt, es recht zu erlernen, wo ihr freundliche Behandlung und guter Lohn zugesichert wird. Wo? sagt die Redaktion.

Calw.
1200 fl. gesezlich versicherte Pfandscheine in größern und kleineren Posten, werden in baar Geld umzutauschen gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Calw.
Gottlob Naschold im Bischoff hat Milch zu verkaufen.

Calw.
Besten Kopal- und Bernsteinfirniß, Terpentinöl, Spiritus zu den billigsten Preisen verkauft
Carl Fr. Faist.

Calw.
Hayson und Perl, Souchong und Peccothee empfiehlt
Carl Fr. Faist.

Calw.
Besten Kernengries bei
Carl Fr. Faist.

Calw.
Ich bringe hiemit mein wohl assortirtes Weinlager das eine schöne Auswahl in 1846, 1848 und 1849r Weinen darbietet, zu gefälliger Abnahme in Erinnerung. Auch habe ich noch eine Sorte 1847r und 1848r gemischt, die sich wegen ihres Preises à 24 fl. per Eimer zu einem Erndtewein eignet und durch seine Qualität sich selbst empfehlen wird.
Ernst Lud. Wagner.

Calw.
(Geschäfts-Empfehlung).
Ich bringe hiermit zur Kenntniß des geehrten Publikums, daß ich in dem vormals Beck Gehring'schen Hause in der Vorstadt einen Kaufladen eingerichtet habe, und darin einen Handel mit
Spezerei-Waaren
treiben werde. Indem ich die Versicherung ertheile, daß ich mich bemühen werde, meine Abnehmer durch preiswürdige Waaren zu befriedigen, erlaube ich mir, zu recht fleißigem Be-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

suche höflichst einzuladen.

Wittwe Pflick.

Calw.

Guter Erndtwein a 1 fl. 20 kr., 1849r a 2 fl. per Imi, 1848r a 50 fl. per Eimer, sind fortwährend Imi- und Eimerweise zu haben bei

Louis Dreiß.

Wildbad.

Eiche Abholz, ca. 50 Wagen, sind käuflich zu haben bei

Philipp Keppler.

Calw.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er bevorstehenden Markt mit seinem längst bekannten, gut assortirten Modewaarenlager wieder bezieht, und er erlaubt sich solches hiemit zu recht vielem Besuch aufs angelegentlichste zu empfehlen.

Sein Verkaufslokal ist im Zahnschen Hause neben dem Hirsch nicht mehr wie früher bei Herrn Bäckermeister Schaal.

Paul Hettler
aus Tübingen.

Ostelsheim.

Johannes Stahl, Bauer oder Gemeinderath von hier ist den 18. Dezember 1844 gestorben; nun haben die Erben desselben erfahren, daß sich derselbe vielfach verbürgt habe, wissen aber nicht, bei wem oder für wen. Es ergeht deßhalb von Seiten der Erben die Aufforderung an alle Gläubiger, bei denen sich Stahl verbürgt hat, es binnen 20 Tagen Wilhelm Kleinfelder in Ostelsheim anzuzeigen, wiedrignfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn bei ungünstigen Vermögensumständen des Schuldners sich etwas Nachtheiliges für den Gläubiger herausstellen würde.

Den 13. Juli 1850.

Die Erben des J. Stahl.

Calw.

Unterzeichneter ist gesonnen, seinen Hausantheil in der Nonnengasse aus freier Hand zu verkaufen.

Er besteht in einer Stube, 2 Stubenkammern, Küche, Plaz zu Holz, 2 Bühnekammern und das Gerech. Liebhaber können es täglich einsehen.

Karl Gackenheimer.

Calw.

(Danksagung).

Für die vielen Beweise von Theilnahme während des langen Krankenlagers unseres dahingeschiedenen Gatten, Sohnes und Schwiegersohnes, Silberarbeiters Großhaus, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, sagen wir unsern innigen Dank.

Die Hinterbliebenen.

Calw.

Zur Unterstüzung der Schleswig-Holsteiner in ihrem nationalen Krieg gegen die Dänen bin ich bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und zu befördern.

F. Georgii.

Calw.

Auf den nächsten Markt empfehle ich eine reiche Auswahl neu erhaltener Waaren aller Art, zu den billigsten Preisen, und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

C. Weismann.

Hirsau.

(Tanz-Unterhaltung).

Am Jakobi-Feiertag ist bei mir Tanz-Unterhaltung, wozu höflich einladet

C. Schnauffer,
z. Hirsch.

Calw.

(Liederkranz).

Heute Abend Gesang im badischen Hof.

Böblingen.

Weine bester Qualität, so wie auch sehr schmackhafte und gesunde **Erndtweine**, so billig als im Unterland, sind stets zu haben bei

Weinhändler Kayser.

Bei demselben ist auch ein namhaftes Quantum **Malaga-Wein** feil, für dessen **feltene Güte** und Reinheit garantirt wird.

Calw.

Alois Fankhauser,
Handschuhhändler
aus Tirol,

welcher über die Badsaison in Wildbad schon mehrere Jahre hindurch feil hat, bezieht auch dießmal mit einer schönen Auswahl Handschuhe aller Art den hiesigen Markt, und bittet das verehrte Publikum um geneigte Abnahme.

Calw.

Alle Sorten vortrefflichen Kunstmehls sind billigst zu haben bei

Wittwe Pflick.

Calw.

Pedigen wird am 8. Sonntag nach Trinitatis: Kübel.

Vermischtes.

Mainz, 16. Juli. Auf dem kölnischen Dampfboot „König" sind so eben die ersten badischen Truppen an hiesiger Stadt vorüberpassirt, um sich nach Preußen zu begeben. Es war die erste Kompagnie des 3. Bataillons.

Der Enkel des bekannten, um seines großen selbsterworbenen Reichthums vielgenannten Jakob Astor von Walldorf, badischen Bezirksamts Wiesloch, hat dieser Gemeinde die höchst bedeutende Summe von 123,000 fl. für ihre Armen geschenkt.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw